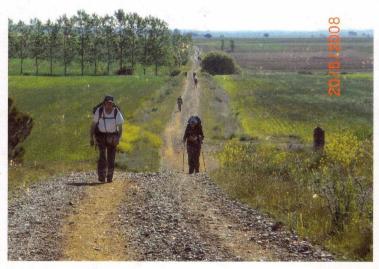
## Buen Camino 2008



Martin Glas



Dieser Weg wird kein leichter sein Dieser Weg wird steinig und schwer Nicht mit vielem wirst du dir einig sein Doch dieses Leben bietet so viel mehr (aus: "Dieser Weg" von Xavier Naidoo)

In diesem Fotobuch möchte ich meine ganz persönlichen Eindrücke, die ich während meiner Pilgerfahrt auf dem Camino de Santiago vom 18.-27. Mai 2008 gesammelt habe, festhalten. Während der Fahrt habe ich täglich ein kleines Tagebuch geführt und wollte diese dann zusammen mit den Fotos niederschreiben.

Es handelt sich dabei nicht um ein professionelles Buch wie "Ich bin dann mal weg" von Hape Kerkeling (das ich immer noch nicht gelesen habe), sondern um mein persönliches Pilger-Tagebuch. Jeder der den Camino geht/fährt/reitet erlebt seinen eigenen Weg, aber alle kommen ans selbe Ziel - der Kathedrale in Santiago de Compostela, in der die sterblichen Überreste des Apostels Jakobus aufbewahrt sind.

Im Gegensatz zu den zahlreichen kommerziellen Büchern stand mir kein Lecktor zur Verfügung, der den Text auf Krammatig, Schreibstihl oder Tuppvehler hin überprüft hat. Es soll einfach mein Büchlein sein. Die Fotos sind auch keine Profi-Bilder sondern Schnappschüsse, die teilweise während der Fahrt gemacht wurden. Bei Regen habe ich aus Rücksichtnahme auf die Kamera meist darauf verzichten müssen, Bilder zu schießen.

Gernlinden, im Juni 2008

Martin Glas



**Pilgerbrief** 

Dieses CREDENCIAL bestätigt, daß traditionelle Weise (zu Fuß, Rad oder Pferd) nach Santiago de Compostela unterwegs sind. Pilgerurkunde im Pilgerbüro der Kathedrale von Santiago de Compostela erhält, wer mindestens die letzten 100 km auf dem Camino zu Fuß oder 200 km per Rad zurückgelegt hat. Lassen Sie sich Ihren Pilgerweg durch Stempeleintrag mit Datum und Unterschrift von den Pfarrgemeinden oder Behörden vor Ort beglaubigen. Das Credencial weist Sie als Jakobspilger aus. Es gibt sondern verpflichtet Sie, sich in keine Rechte, Auftreien und Verhalten als Pilger zu erweisen. Es ermöglicht gegen geringes Entgelt oder angemessene Spende Unterkunft in den Refugios. Einzelpilger erhalten Vorrang vor Gruppen. Größere Radpilgergruppen sowie Pilger, die mit Begleitfahrzeug unterwegs sind oder Abschnitte mit Motorkraft überbrücken, sollten andere Quartiere aufsuchen. Zusätzlich zum Credencial sollten Sie Ihr Empfehlungsschreiben mit sich führen.

Am besten lassen Sie sich den Aufbruch von daheim durch den ersten Stempeleintrag z.B. von der Heimatpfarre bestätigen.

Schneiden Sie sich ein Löschblatt in der Größe des Credencials zurecht und legen Sie es ein, damit die Stempeleinträge nicht verwischen.

Namens der Deutschen St.Jakobus-Gesellschaft e.V. wünsche ich Ihnen für Ihre Pilgerfahrt Gottes Segen und den Beistand von St.Jakobus.

Heinrich-K. Bahnen)

Sekretär

Tempelhofer Str. 21, D - 52068 Aachen Tel::0241/4790-127 Fax::0241/4790-112

Beipackzettel zum Pilgerbrief

## Jakobsweg-Tagebuch Autor: Martin Clas



Ankunft nach 520 km und 6100 Höhenmetern

## Inhalt

18.05.2008 Hinflug

19.05.2008 Etappe 1: Burgos - Carrión de los Condes

20.05.2008 Etappe 2: Carrión de los Condes - León

21.05.2008 Etappe 3: León - Astorga

22.05.2008 Etappe 4: Astorga - Villafranca del Bierzo

23.05.2008 Etappe 5: Villafranca del Bierzo - Sarria

24.05.2008 Etappe 6: Sarria - Santiago de Compostela

25.05.2008 Santiago de Compostela

27.05.2008 Rückflug